

General-Anzeiger

Elberfeld

Hauptgeschäftsstelle u. Schriftleitung B. Mathenaustr. 54
..... Fernsprecher Nr. 7000-7007.

Beilagen: Die Wochenschau

für Elberfeld-Barmen

(Allgemeine Zeitung für Berg und Hütten — Bergische Nachrichten)

Barmen

Hauptgeschäftsstelle und Schriftleitung: **Reinwein 57**
**Herminghaus**.....

Hof und Garten.

3. Jahrgang.

Die Subelfeier

des Sonnenborner Radfahrervereins.

Große Tage hat der Sundborner Radfahrverein gehabt. Das für einen Verein immerhin recht alltägliche Ereignis der Wiederkehr des Tages, da vor 25 Jahren sich einige begeisterte Anhänger des Radsports in Sundborn zusammenfanden, um in kameradschaftlicher Gemeinschaft ihren Idealen besser dienen zu können, gab den Anlass zu einer Feier, die sich von Freitag bis auf den heutigen Montag erstreckt.

Um es vorweg zu sagen: Die Sonnbörner haben sich gewaltig angestrengt, aber sie haben auch die Mühen und Sorgen reichlich belohnt. Es ist nämlich, alle die Namen und Vereine zu nennen, die, zum Theil von weither kommend, den Ehrenrang der Sonnbörner Radfahrer nicht vorüber lassen wollten, um sich als Gäste bei dem Lager der Radforsler trug man ihnen, zum Theil mit Ueberredung, sinniger Geschenke, die herzlichen Glückwünsche entgegen, auch Vereine mit anders gerichteten Bestrebungen nahmen die festliche Gelegenheit wahr, um sich der langen Reihe der Gratulanten anzuschließen. Dadurch ein schöner Beweis für die Sympathien, die sich der Sonnbörner Radfahrerverein in den langen Jahren segensreichen Wirkens unter der Bürgerhaube des Westtells unserer Stadt erworben hat.

In den Abendstunden des Freitags begannen die Festtage mit einer Ehrung der Senioren des Vereins. Ein Schalmien-Chor, gebildet aus Mitgliedern des „A. A. „Gut-Freund“, Elberfeld, machte dem ältesten aller Mitglieder, dem derzeitigen Vorsitzenden Peter vom Heide, ein Ständchen, das sich unter Mitwirkung des Sonnborner Quartettvereins ein freudigfröhlicher Abend abschloß.

Der Samstag ließ uns im Schwäferschen Saalbau einen Festmahlssaal erleben, dessen gediegener Rahmen einen sichtlich tiefen Eindruck auf die geladenen Gäste, worunter sich die honoratioren Sonnborns und einige aus Anlaß der Weltmeisterschaftsvorbereitungen hier weilende bekannte Männer des deutschen Radsports befanden, machte. In diesen mehr oder weniger schwungvollen Reden wurde des Geburtstagskindes gedacht. Eine besonders angenehme Abwechslung bestimmte den Festteilnehmern die „Sonnborner Liebertafel“, welche einige Gesänge in geschmackvoller Art vortrug, wie wir es bei diesem Verein, der sich allzeit gern in den Dienst einer guten Sache gestellt hat, von jeher gewohnt sind.

Saalsportkunst größeren Formats boten die Kreismeister Adrians und Sieben vom Radsportverein „Adler“, M.-Gladbach-Neuwert im Zweierkutschfahren. Das hervorsteckende Moment hierbei waren die rein turnerischen Leistungen auf dem Rabe.

Beim Gaumeister Moß vom festgebenden Verein bestaunte man die Sicherheit, mit der er heute eine variationsreichen und fortgeschrittenen Darbietungen im Eiertunnsfahren ausübte.

Die fett Jahren hart auf hart gegenüberstehenden Rivalen im Radballspiel: Radfahrerverein Offen 1884 und Radfahrerverein Hottweg, Düsseldorf, lieferten sich erneut mehrere Kämpfe, bei denen eine technische Überlegenheit der Offener zu vermerken war.

Ein Sechser-Kunstreigen des schon eben erwähnten H. B. „Adler“ gab den Abschluß der von dem Namen des festlegenden Vereins, alleamt in schmucker Tracht gekleidet, durch einen Zwölfer-Grüßungsreigen eingeleiteten sportlichen Vorführungen.

Der gestrige Sonntag brachte erfreulichstweise eine nur kurzlebige Gausstimmung, in der man sich ausnehmend über die zur Beratung stehenden Punkte angeheitert der festlichen Stimmung recht schnell zu einigen verstand. Daran schloß sich ein Festessen.

Gegen 3 Uhr nachmittags nahm man Aufstellung zu einem Preis- und Blumenlotso. Der Himmel hatte denen nicht recht gegeben, die sich aus Scheu vor dem schlechten Wetter zurückgezogen hatten, denn just um die Stunde, da der Festzug sich in Bewegung setzte, lachte Frau Sonne und beehrte ihr freundliches Gesicht, was besonders die Trachtengruppen angenehm empfanden haben werden, die bei Regen sicherlich einen großen Theil ihrer guten Wirkung eingebüßt hätten. Der Raschaberbreizin „Gut-Freund“, Elberfeld, war vertreten durch eine nette Gruppe in Bleidermossköstchen und durch eine raschabende Russkappe, die flotte Weisen trotz der Behinderung in der Bedienung der Instrumente zum Vortrage brachte. Auch eine Gruppe „Landarbeiters“ wühlte bei den zahlreich die Strahlen einsäumenden Schaustücken zu gefassten. Die besten Leistungen wurden mit wertvollen Preisen belohnt.

Um 6 Uhr nachmittags das Gals-Saalsportfest begann, war der Schwafertische Saal wieder „tropfenvoll“. Der gesellschaftliche Charakter trat

an diesem Abend zugriffen des Sportlichen in den Hintergrund. Außer den schon am Vortage aufgetretenen Saalfahrern, die wiederum mit vielem Beifall überschüttet wurden, traten noch Wadenroth und Gaumeister Jordan vom Radfahrerverein „Fleiß“-Rochum in Einerfahrfahrten hervor.

So vollendeten sich die harmonisch verlaufenen Jubeltage. Viele der auswärtigen Gäste schritten noch am späten Abend in ihre Heimat zurück, nur die Unentwegten sind geblieben, und mit ihnen macht der Sonnenschein am heutigen Montag eine Fahrt — eine Regenpartie — ins Grüne.

Schönn-Großampstage in Bielefeld.

Herr Dr. Schumann (Vof.-Dresden stellt im 400-Meter-Freistilschwimmen mit 3:25,5 Min. einen neuen deutschen Rekord auf. — **Herr G. Schradt** (1. Magdeburger Damen-C.B.) verbessert die deutsche Freiwasser-Reizit im 200-Meter-Freistilswimmen auf 3:22,3 Min. — **Herr Nieblager** (Reiz) Doppelfieger im Kunst- und Turmschwimmen.

1. Gänseampf findet in Stockholm der
land statt.

Um gegenseitiges Schwören mit Ähren zu befehen, die im Freischwimmen, Springen und Wasserballspiel ein recht beachtenswerter Gegner darstellen, mußte Deutsche Schwimmverband mit seinen bekräftigten antreten. Um diese zu ermitteln, war am Samstag und Sonntag in Bielefeld die Auswahlkämpfe der Deutschen Schwimmverbandes für diesen Raumgetragen.

Für dieberhaft mühselartige Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung durch den 1. Bielefelder Schwimmverein von 1902 e. V. gebührt ihm höchste Anerkennung. Denn Organisation, Unterbringung der Teilnehmer und Festhalten auf der historischen Spartenbahn der Berglust und auf dem Johannisberg nichts zu wünschen übrig; Jammerhaft, daß an den beiden ersten Tagen abendauernd regnerische wolkentrüberer Gewitterregen Unternehmungen so stark beeinträchtigt selbst die Schwimmwettkämpfe fast unmöglich gemacht wurden. Am Sonntag hatte dann der regnerische ein Einsetzen, daß der, abgesehen einigen Strichen, seine Schwestern geschloß. Durch die Teilnahme der gesamten Schwimmvereine, sowie der wenigen Kranke, konnten die Bielefelder Kampfschwimmer trotz der schwimmunwürdigen Ereignisse des Frühjahrs. Die nicht nur jahresmäßig, sondern qualitativ gute Besetzung der Reihen, jeder sein Bestes hergab, um für die zu werden, in Stockholm sich einzusetzen den Sieg des Verbandes und darüber hinaus der deutschen Nation, garantierte natürlich den Vorherin die spannendsten Kampfelemente.

Die Pfolge umfasst die im Sinne der
Stumpfschreden mit Schweden vereinbarten
Einzelstellen, 200 Meter Brust und
100 und 200 Meter Brust und
Rüster für Herren 100, 200, 400 und 1500
Meter Brust, 100 Meter Rücken,
Rücken, Rücken.

Der Montagmorgen brachte den Herrenkutschspringen mit seinen vom Drei-Meter-Brett, im späteren Feld mit 33,78, Bonmann mit 52,78 und Frießing-Altenus Punkten als die drei Besten plätzen 99 und Symmen-Reptun rachten 50,78 bzw. 46,70 Punkte. Der Hof, Berlin, der eben erst von auswärts dreizehn nach Frankreich und esfrei war, die er mit den Koggen nach dort unternehmen hatte schon wieder Urlaub erhalten. Die Meister Rudi-Sport Halberstadt bezugslos Aufstellung in Mann-Altenus Köln und Aufhänge wegen Krankheit nicht teilnehmend.

Am 2. August 1936 begannen die Wettkämpfe in diesen Regens, der auch während des Laufes anhielt mit mehr als eintausend um 6 Uhr mit dem Daischwimmen über 400 Meter, bei dem die Konkurrentinnen, 2. und 3. und 4. und 5. und 6. und 7. und 8. und 9. und 10. und 11. und 12. und 13. und 14. und 15. und 16. und 17. und 18. und 19. und 20. und 21. und 22. und 23. und 24. und 25. und 26. und 27. und 28. und 29. und 30. und 31. und 32. und 33. und 34. und 35. und 36. und 37. und 38. und 39. und 40. und 41. und 42. und 43. und 44. und 45. und 46. und 47. und 48. und 49. und 50. und 51. und 52. und 53. und 54. und 55. und 56. und 57. und 58. und 59. und 60. und 61. und 62. und 63. und 64. und 65. und 66. und 67. und 68. und 69. und 70. und 71. und 72. und 73. und 74. und 75. und 76. und 77. und 78. und 79. und 80. und 81. und 82. und 83. und 84. und 85. und 86. und 87. und 88. und 89. und 90. und 91. und 92. und 93. und 94. und 95. und 96. und 97. und 98. und 99. und 100. und 101. und 102. und 103. und 104. und 105. und 106. und 107. und 108. und 109. und 110. und 111. und 112. und 113. und 114. und 115. und 116. und 117. und 118. und 119. und 120. und 121. und 122. und 123. und 124. und 125. und 126. und 127. und 128. und 129. und 130. und 131. und 132. und 133. und 134. und 135. und 136. und 137. und 138. und 139. und 140. und 141. und 142. und 143. und 144. und 145. und 146. und 147. und 148. und 149. und 150. und 151. und 152. und 153. und 154. und 155. und 156. und 157. und 158. und 159. und 160. und 161. und 162. und 163. und 164. und 165. und 166. und 167. und 168. und 169. und 170. und 171. und 172. und 173. und 174. und 175. und 176. und 177. und 178. und 179. und 180. und 181. und 182. und 183. und 184. und 185. und 186. und 187. und 188. und 189. und 190. und 191. und 192. und 193. und 194. und 195. und 196. und 197. und 198. und 199. und 200. und 201. und 202. und 203. und 204. und 205. und 206. und 207. und 208. und 209. und 210. und 211. und 212. und 213. und 214. und 215. und 216. und 217. und 218. und 219. und 220. und 221. und 222. und 223. und 224. und 225. und 226. und 227. und 228. und 229. und 230. und 231. und 232. und 233. und 234. und 235. und 236. und 237. und 238. und 239. und 240. und 241. und 242. und 243. und 244. und 245. und 246. und 247. und 248. und 249. und 250. und 251. und 252. und 253. und 254. und 255. und 256. und 257. und 258. und 259. und 260. und 261. und 262. und 263. und 264. und 265. und 266. und 267. und 268. und 269. und 270. und 271. und 272. und 273. und 274. und 275. und 276. und 277. und 278. und 279. und 280. und 281. und 282. und 283. und 284. und 285. und 286. und 287. und 288. und 289. und 290. und 291. und 292. und 293. und 294. und 295. und 296. und 297. und 298. und 299. und 300. und 301. und 302. und 303. und 304. und 305. und 306. und 307. und 308. und 309. und 310. und 311. und 312. und 313. und 314. und 315. und 316. und 317. und 318. und 319. und 320. und 321. und 322. und 323. und 324. und 325. und 326. und 327. und 328. und 329. und 330. und 331. und 332. und 333. und 334. und 335. und 336. und 337. und 338. und 339. und 340. und 341. und 342. und 343. und 344. und 345. und 346. und 347. und 348. und 349. und 350. und 351. und 352. und 353. und 354. und 355. und 356. und 357. und 358. und 359. und 360. und 361. und 362. und 363. und 364. und 365. und 366. und 367. und 368. und 369. und 370. und 371. und 372. und 373. und 374. und 375. und 376. und 377. und 378. und 379. und 380. und 381. und 382. und 383. und 384. und 385. und 386. und 387. und 388. und 389. und 390. und 391. und 392. und 393. und 394. und 395. und 396. und 397. und 398. und 399. und 400. und 401. und 402. und 403. und 404. und 405. und 406. und 407. und 408. und 409. und 410. und 411. und 412. und 413. und 414. und 415. und 416. und 417. und 418. und 419. und 420. und 421. und 422. und 423. und 424. und 425. und 426. und 427. und 428. und 429. und 430. und 431. und 432. und 433. und 434. und 435. und 436. und 437. und 438. und 439. und 440. und 441. und 442. und 443. und 444. und 445. und 446. und 447. und 448. und 449. und 450. und 451. und 452. und 453. und 454. und 455. und 456. und 457. und 458. und 459. und 460. und 461. und 462. und 463. und 464. und 465. und 466. und 467. und 468. und 469. und 470. und 471. und 472. und 473. und 474. und 475. und 476. und 477. und 478. und 479. und 480. und 481. und 482. und 483. und 484. und 485. und 486. und 487. und 488. und 489. und 490. und 491. und 492. und 493. und 494. und 495. und 496. und 497. und 498. und 499. und 500. und 501. und 502. und 503. und 504. und 505. und 506. und 507. und 508. und 509. und 510. und 511. und 512. und 513. und 514. und 515. und 516. und 517. und 518. und 519. und 520. und 521. und 522. und 523. und 524. und 525. und 526. und 527. und 528. und 529. und 530. und 531. und 532. und 533. und 534. und 535. und 536. und 537. und 538. und 539. und 540. und 541. und 542. und 543. und 544. und 545. und 546. und 547. und 548. und 549. und 550. und 551. und 552. und 553. und 554. und 555. und 556. und 557. und 558. und 559. und 560. und 561. und 562. und 563. und 564. und 565. und 566. und 567. und 568. und 569. und 570. und 571. und 572. und 573. und 574. und 575. und 576. und 577. und 578. und 579. und 580. und 581. und 582. und 583. und 584. und 585. und 586. und 587. und 588. und 589. und 590. und 591. und 592. und 593. und 594. und 595. und 596. und 597. und 598. und 599. und 600. und 601. und 602. und 603. und 604. und 605. und 606. und 607. und 608. und 609. und 610. und 611. und 612. und 613. und 614. und 615. und 616. und 617. und 618. und 619. und 620. und 621. und 622. und 623. und 624. und 625. und 626. und 627. und 628. und 629. und 630. und 631. und 632. und 633. und 634. und 635. und 636. und 637. und 638. und 639. und 640. und 641. und 642. und 643. und 644. und 645. und 646. und 647. und 648. und 649. und 650. und 651. und 652. und 653. und 654. und 655. und 656. und 657. und 658. und 659. und 660. und 661. und 662. und 663. und 664. und 665. und 666. und 667. und 668. und 669. und 670. und 671. und 672. und 673. und 674. und 675. und 676. und 677. und 678. und 679. und 680. und 681. und 682. und 683. und 684. und 685. und 686. und 687. und 688. und 689. und 690. und 691

Ergebnisse im Preis- und
Blumenforse.

1. Preis: H. B. Adler - M. Glabach-Neuwert
2. Preis: H. Hottow-Düffeldorf. 3. Preis:
H. B. Weiß-Bodum. 4. Preis: H. B. Mühe-Gerne.
Ankennungspreise: H. B. Schwalbe-Söllingen,
H. B. Endspurt-Elsfeld.
Zachtenlors: 1. H. B. Gut-Freund, El-
berfeld. 2. H. B. Adler-Gilden.
Kabalispie: 1. H. B. Offen 1884, 2.
H. B. Offen-Rüthenfeld, 3. H. B. Hottow-Düffeldorf.

Wettstagen in Bielefeld.

Schwedenkämpfe dadurch eine besondere Bedeutung hatte, weil seine vier besten die Teilnehmer der 4 mal 200-Meter-Läuferstaffel ergab, die insolge ihrer hohen Wertung im Familienoberkampf abscheidend für den Endsieg sein dürfte. Das Rennen wurde in zwei Längen aufgetragen, von denen die Sieger, Heinrich Hof-Weig, Heitmann, Magdeburg St. Berges-Sachsenland Darmstadt und Schuler-Prorin-Ellaß, Preßlau im ersten Lauf lagen. Nach diesem ersten, der Heinrich durch seine Länge ein wenig vortratt, schloß in die vier Genannten noch Reigel-Magdeburg und J. Rademacher-Gesäß Magdeburg ein. Es herrschte klares Tempo an. Bei 100 Meter wendete Heinrich in 1:04 Min. als Erster, mit je um Hundertlag gefolgt von Heitmann und Berges. Dann herrschte sich Heinrich einen Vorsprung von fast 200 Yds. und schwamm das Rennen in der Zeit von 2:23 Min. nach Hause, ohne sich auszuheben. Zwischen den nächsten kam es dann noch zu einem dritteren Rennen um die Plätze. Heitmann ge-
rauchte 2:27 Min., Berges und Schuler 2:27.4 Min. Reigel und J. Rademacher liefen noch ab.

Im zweiten Teil des **Gerren-Aun-
ringsen** mit sechs Auftritten blieb die
Folge wie im Vorlauf des Morgens. Kle-
ber erlangte die Platziffer 5 mit 148,44,
umman die Platziffer 10 mit 136,92 und Frie-
die Platziffer 17 mit 136,92 Punkten. Rich-
te Blatter mit 117,77 und Hymmen Fünfter
115,46 Punkten.

200-Meter-Herren-Brustschwimm-
tonnie der Weltmeister E. Rabenacker
spielte in England zugezogen hat, nicht antreten,
auch seine Teilnahme in Stockholm höchstwahrscheinlich
unmöglich macht, so daß uns damit eine
Waffe genommen ist. Das Rennen erfordert
13 Startende 3 Läufe, in denen sich das Beste
tun, was wir zurzeit in diesen Gattungen
aufstellen haben. Die Sieger lagen im 1. Lauf bei 100
als Erster. Dann aber gelingt es Henschel
zu überholen, vorzutommen, hat Bestzeit von
1:10,4 Minuten und diesen Abstand in den
weiteren Läufern. An der Reihenfolge dieses Einlaufs
des Braßes trotz energischer Anstrengungen im
nicht mehr zu ändern. Zeiten: 3:00,3 Min.
und 3:00,3 Min.

Im letzten Kampf des Samstags brachte mit viel Keißel, Bergs und Pagmen das 400-Meter-Freistilschwimmen.

Heinrich erwieb sich auch hier als der Beste. Im 400-Meter-Wende nahm er in 1:10 Min. Die Erstgenannten mit Handschlagunterbrechen. Der 200 Meter war Heinrich ungefähr 5 Sek. vor 3, dieser 3 Sek. vor Keißel. Heinrich besetzt den Zeitunterschied bis ins Ziel bei. Auf der Bahn schwab sich Keißel an Bergs heran, der doch durch schnelleren Anschlag den zweiten belegte. Die Uhren zeigten 5:23,8, 5:30, 5:38,1 Min. Pagmen reichte auch an diesem Tage wie in den 200 Metern nicht an seine heran.

Sonntagsmorgen gab es vom 9 Uhr
Vorläufe für das Damen-Turn-
fest und das Herren-Turnfest.
Die zehn gemeldeten Damen waren voll-
ständig und hatten drei Pflichtsprünge
abgegeben, durch die Frä. Nechtdorn, S. S.
mit 31,50 Punkten an erster Stelle kam.
Folgende: H. S. E. Bremen, die deutsche
Turnerin, erreichte 29,74 Punkte, Frä. Gess-
lerin, 29,38 Punkte und Frau Spiel-
burger, Duisburger Schwimmverein, 27,40

Herren platzierten sich mit vier Billetts von der 5- und 10-Reiter-Plattform wie Table-D'os. Leipzig 24. 24. Tisch...

Die Redaktionen über die fortschreitende Umweiter-Ratekrophe im GEFEST, die über 100 Teile erforderte, beschränken sich auf drei dritten Seite.

33,48, Benderoth-W. B. L. G. Bremen 31,44 und
Gremer-Pielesfeld 29,97 29,97

Als zu den Nachmittagsstunden hatte es sich glücklicherweise ausgerechnet, und wenn auch noch ein bläulicher Nebelstimmf der Sonne nicht zum Durchbruch kommen ließ, so war die Witterung doch so vertrauenswürdig, daß eine große Aufsammlung mit allen möglichen Organen sich eingefunden hatte.

Der erste Wettkampf war das 100-Meter-Laufen. Freilich schwammen wir es der besten Sprinter in zwei Rufen. Zunächst hatten sich dem Starter Heinrich, Schaubert, Reilmann und Herr. Dahmen. S. V. Brecklau. Das 50-Meter lagen Heinrich und Reilmann auf gleicher Höhe, dann kommt erstere vor und erreicht das Ziel in 1:02,5 Min. Schaubert und Reilmann folgen als zweite gleichzeitig in 1:03,4 Min. Dahmen vier Meter hinter in 1:07 Min. Den zweiten Lauf gewinnt Hermann-Georgs Elmhöfer, ohne aber an die obengenannten Reiter heranzukommen.

10. Meter-Damen-Freistil.
Schwimmen mit freien Zeileinsparungen in 7
Runden betrifft unter denen des ersten Laufes
große Aufregung, erst der dritte Gang wird der
deutschen Meisterin, S. Schumann, der Deutschen
vermieden die anderen nicht gefällig zu werden.
Sie schließt mit einer neuen Schwimmweise
von 1:17 Min. am Platz an. Frau Weiss hat 1:18
1:19,4 Min. die von Karl Weidner 1:24,4 Min.
und von S. Schmidt-Lindner 1:26,4 Min.

Im zweiten Teil des Damen-Rauschprinsens mit drei Ritzungen, dermaß die deutsche Katholikin 2. Eddings-Treuen nicht nur die weiße Punkte des Vorlaufs gegen 6. Hochversteht aufzuholen, sondern sie noch um mit 6 Punkten in überflüssig. Sie belegt Platzhalter 11 mit 70,30 gegen Platzhalter 11 mit 70,65 Punkten. Diese Leistungen zeigten noch Hrn. Georg-Vol. Adelsdorf und Hrn. Carl-Berlin, die die Platzhalter 15 mit 70,74 und 21 mit 65 Punkten anzeigten.

Im 100-Meter-Berren-Waden-
Wettren konnte der deutsche Meister, Grö-
ßes Wadenburg, nicht am Start teilnehmen,
da er aber auch wohl nicht zu diesem bestimmten
Anstellung lag, sondern den neuen Meister,
Herrn Hübner-Wien und Schmitt-Wien,
Wadenburg, die ersten in 1:14 Min. für die
Wadenburg konnte. Schmitt-Wien
1:15 Min. H. Hübner-Wien 1:21 Min. und
Hübner-Wien 1:21 Min. Wadenburg
1:21 Min.

Zum zweiten Teil des Dutton-Entwer-
gens traten an Vonderoth-Drumen,
Ringer und Rofie. Später überließ sich die zum
ersten Sprung fast fünf Punkte des Abschlags
erhielt so schon als sicherer Sieger, bringt
aber um seine Chancen, da infolge falschen
Laufs und missglückten Abbrungs der an-
gebotenen Kasse von der 10-Meter-Plattform
auf einem Kasten andeicht, der mit 0 P.
erzielt werden mußte. So verlor Rofie durch
seinen Sturz mit Platzstiffer 5 (197.00 P.) und
sein Sprung an sich zu bringen. Rofie ver-
lor mit Platzstiffer 12 (118.00 P.) und sein

Dritter ist Diabellier Nr. 128 (90), was
große Niederrücken-Eröße man dann im
Meter-Damen-Brustschulminen
um 14 Damen in drei Reihen hielten. Der
Höhe-Gildesteilm 50 und 6. Himmelsmann
den G. B. Berlin führen sich von bis 10
in einen Vorsprung von J. Dreimann-
Helfert, Bräun-Hilke Hamburg und H. Gern-
hausen. Bei 100 Meter sind beide etwa 10
vor. Im Endspurt gelangt es der Himm-
mann, in 3:24,5 Min. die bis 100 und 100
gehende Zeit. Höhe noch abzugeben, die 100
später anfragt. Dieser Berlin werden noch
22,5 Min. durch die im letzten Lauf folgende
G. Schuber-1. Rostocker D. G. B. Himm-
mann, die somit Erste wurde.

Der Gegner überlegte. Wenn man, der Länge
de über 1500 Meter, seinen Berg-
st und Weisel-Magdeburg 96. Baum-
er arbeitet, so Weisel schon nach 100 Meter
er letzte 100 Meter in 1:11 Min., 400 Meter
7 Min., 1000 Meter in 14:45 Min. und des-
das Menschen in 23:27 Min., die letzten 200
allein schmelzend, da Berges nach 1300
um über 60 Meter zurücklegend, den Kampf
er Gegner fanden sich Wasserzunder-
der und Stauden 64 unter dem
brücker H. C. Mann-Graben in der Ma-
Hilfsteig ergötzt. Die Sonnenbräune
ste auf der letzten Stufe ihres Sonnen-

Hertsa D. C. C. in England.

Eine sehr ehrenvolle Einladung hat der Berliner Fußballmeister erhalten. Die Hertsa ist von dem englischen Amateurberein Northern Normads eingeladen worden, in der kommenden Saison einige Spiele in England zu absolvieren. Die Northern Normads waren wie erinnerlich vor kurzem Gäste in Berlin. Ob Hertsa annimmt, steht noch nicht fest. Es würde sich im Fall der Annahme um das erste Spiel einer deutschen Mannschaft in England handeln.

Die Ausfuhr
vereins in die
Aussehen be-
hat unfer tech-
Zeit so grobe
vorgebracht
geweihten Kä-
feiner technif-
Und gerab-
folgar und Le-
gerade jezt in
deutsche Geif-
hat, und dies
Flugwesens r-
Auswirkungen
Freilich, es
die das nicht
fofeil bot, die
graphien vor-
Einbild in das
teresse zu för-
Durchfchri-
dann jesseln
modelle das
Reihe der vo-
Und zu sehen!
Modell Geim-
Mothbach, das
Motoren geir-
Junkers & G-
groben Sader-
wie Gitter bei
Und auf des
Hife oder Nad-
Leuge, so daß
Jub davon in
Teile des M-
Propeller und
Auch Mod-
benso die M-
Wolf-Maschin-
lages aufgeb-
Ratürlich so
kations und d-
Festungsring
Feinrichs de
Eine grob-
pelche kompli-
naue Luftbil-
Zabreide in
nein Einbild
de Fliegeraus-
fchiel. Und
berufsanstalt
den Influit
schell.
Interessanti
abreiche Städ-
ern aus der T-
ergebens un-
richtidensht
andes!
Gern wird
wobele betrach-
ern aus Elbe
s Interesse ge-
die Anregung
gegenbring-
den Elbersfel-
de von der hie-
stliche Zorf-
Es gibt als
kung. Es in
ein kurzes
mauere Aufse-
er Befucher sch-
Am Sonnta-
one Elber-
Elber
23. Sept.
W. Berg
und der Stadt
nliche Rike
uns Leben a
die Betrieh-
nangrichfel-
auschen. W
is nicht a
sch erhöhen i
über die we
aben vor: In
men vermif-
n Wesen h
m. In San
ote. In Gl
schunden, fünf
te Gefamizab
Ein
Berg
Union bra
titer über
ein. Aber e
nliche De
tillende
en zu. W
Nicht, Da alle
ber eriolgen
n. Man hat
benfo Rohrau
rtichaffen, ne
Berggiebbu
Elbe
Das Klein
drei. Es vor

Zur Eröffnung der Barmer Luftfahrt-Ausstellung.

Die Ausstellungsräume der Barmer Luftfahrt-Ausstellung haben ein anderes Aussehen bekommen! Vorübergehend wenigstens hat unter technisches Zeitalter, das erst in jüngster Zeit so großartige Leistungen der Fliegerei hervorgebracht hat, auch in diesen eigentümlich hergeordneten Räumen Zeichen seines Geistes, Zeichen seiner technischen Leistungsfähigkeit gefunden.

Und gerade jetzt, da Amerika überliefert die Erfolge und Leistungen seiner Fliegertechnik, gerade jetzt ist es interessant zu sehen, was der deutsche Geist auf diesem Gebiet hervorgebracht hat, und dies trotz der Anwesenheit des deutschen Fliegereisen durch den Friedensvertrag und seine Auswirkungen!

Freilich, es ist nur eine Wanderausstellung, die das nicht in der Art bieten kann, was die Geisteskräfte der Welt vor allem Modelle und Photographien vorführen will, um dem Beschauer einen Einblick in das Flugwesen zu geben und seine Interesse zu fördern und zu wecken.

Durchschreitet man die drei Ausstellungsräume, dann stellt vor allem natürlich die Flugzeugmodelle das Interesse des Beschauers. Eine ganze Reihe der verschiedensten deutschen Typen sind da zu sehen! Da der hochentwickelte Tiefdecker, Modell Heintorf, dort Wasserflugzeugmodelle von Rohrbach, dann vor allem die große, von drei Motoren getriebene und 1200 PS entwicklungsfähige Junkers G 3, die unter der Kabine noch einen großen Laderaum besitzt und sowohl Passagiere wie Güter befördern soll.

Und auf den Tischen rings herum liegen Baupläne oder Nachbildungen von Bauteilen für Flugzeuge, so daß der Beschauer sich ein anschauliches Bild davon machen kann, wie z. B. die einzelnen Teile des Motors zusammenarbeiten, wie der Propeller und wie die Tragflächen konstruiert sind.

Auch Modelle von Segelflugzeugen sind da, ebenso die Flugzeuge, die z. B. wie die „Hode-Wolf“-Maschinen auf den Erfahrungen des Segelfluges aufbauen sind.

Natürlich stellen sich auch Modelle des Freiballons und des Hefelballons vor, und auch der Rettungsring des Luftfahrers, der viel benutzte Heintorfsche Fallschirm, ist nicht vergessen worden.

Eine große Anzahl von Aufnahmen zeigt, welche komplizierten Apparate notwendig sind, um genaue Luftbilder herzustellen.

Zahlreiche Photographien und Tabellen geben einen Einblick in die Entwicklung der Luftfahrt, die Fliegerausbildung und die Tätigkeit der Luftpolizei. Und auch die Tätigkeit der preussischen Versuchsanstalt für Luftfahrt und des aerodynamischen Instituts in Göttingen ist in Bildern dargestellt.

Interessant ist auch die Bildersammlung, die zahlreiche Städte, Biedlungen und Unternehmungen aus der Vogelperspektive zeigt. Leider sucht man vergebens unter den zahlreichen Luftbildern der verschiedensten Städte eine Stadt des Bergischen Landes!

Gern wird jeder Besucher auch die Flugzeugmodelle betrachten, die aus den Händen von Schülern aus Elberfeld entstanden sind. Welch großes Interesse gerade die Elberfelder Jugend durch die Anregung der Modellbauvereine dem Flugzeug entgegenbringt, das zeigt sich daraus, daß allein sieben Elberfelder unter den 30 Preissträgern sind, die von der staatlichen Hauptstelle für naturwissenschaftliche Förderung ausgezeichnet worden sind.

Es gibt also manches zu sehen in dieser Ausstellung. Es wäre aber zu wünschen, wenn auch für ein kurzes Führungsprogramm oder aber für genauere Aufschlüsse gesorgt würde, damit sich der Besucher schneller und besser informieren kann.

Am Sonntag vormittag waren die Ballone „Elberfeld“ und „Barmer“ zu einer

Westdeutschland schlägt Berlin.

Der Schlupfampf um den Vizeport-Bronze-Pokal. — Europameister Dalsow von Kurth geschlagen. — Schwacher Besuch in der Westfalenhalle.

Dortmund, 10. Juli. Der Schlupfampf der Amateurbogverbände um den Vizeport-Bronze-Pokal ging in der Westfalenhalle vor sich. Obwohl die beiden Mannschaften von Westdeutschland und Berlin, die sich für das Finale qualifiziert hatten, nahezu das Beste darstellten, was Deutschland augenblicklich in der Extraklasse der Amateurbogler stellen kann, war der Besuch auffallend schwach. Alle Begegnungen waren durchweg ausgeglichen und sehr erregend, nur der Halbfinalschiedsrichter machte eine Ausnahme, da hier Europameister Müller derart überlegen war, daß sein Gegner Michaelis (Berlin) schon in der zweiten Runde ausfiel. Beide Mannschaften hatten noch Unfälle in ihren Mannschaften vorgenommen; so kam es u. a. auch nicht zu der mit Spannung erwarteten Begegnung der beiden Europameister Dalsow und Dalsow, denn nicht nur Dalsow kämpfte in der höheren Klasse, sondern auch Dalsow betätigte sich statt in der Federin der Leichtgewichtsklasse. Die Überraschung des Tages war die

sensationsvolle Niederlage des Europameisters Dalsow gegen den Westdeutschen Kurth, der sich in prächtiger Verfassung zeigte, obwohl

er nicht weniger als zehn Pfund hatte abstrahieren müssen. Obwohl überraschend kam das Niederliegen des Berliner Dalsow, so war es gegen die beiden anderen Matadore Dalsow und Dalsow nur sehr knapp zu ihren Erfolgen.

Ergebnisse:

Fliegengewicht: Kemp (Berlin) schlägt Schindler (West) nach Punkten.
Bantamgewicht: Jonscher (Berlin) schlägt Stabländer (West) nach Punkten.
Federgewicht: Kurth (West) schlägt Dalsow (Berlin) nach Punkten.
Leichtgewicht: Dalsow (West) schlägt Dalsow (Berlin) nach Punkten.
Mittelgewicht: Dalsow (West) schlägt Dalsow (Berlin) nach Punkten.
Schwergewicht: Müller (West) schlägt Michaelis (Berlin) durch Kasse.
Schwergewicht: Schönrath (West) — Daniel (Berlin) unentschieden.
Gesamtergebnis: Westdeutschland schlägt Berlin 10:6.

Reisefahrt gestartet. Im Ballon „Elberfeld“ war Führer Kaulen, im Ballon „Barmer“ Führer Dahl. Die Füllung war glatt verlaufen, und die Barmer Füllanlagen hatten sich als ausreichend erwiesen. — Landungsergebnisse liegen bis zur Stunde noch nicht vor.

Jugendspiele um den Pokal des D. F. B.

Die vor vierzehn Tagen ausgetragenen Jugend-Wimpelkämpfe des Deutschen Fußballbundes fanden am Sonntag unter der Leitung von Borussia Dortmund am Gau-Jugendstadion statt.

Der Sportverein Germania war an diesen Spielen mit fünf Mannschaften beteiligt. Sämtliche Mannschaften schieden hervorragend ab und konnten nachstehende Ergebnisse erzielen: Germania 3a — Cronenberg 3a 1:0, Germania 2b — Cronenberg 2b 4:1, Germania 2a — Cronenberg 2a 4:2, Cronenberg 1b — Germania 1b 2:3, Germania 1a — Cronenberg 1a 7:1.

Den jährlich erscheinenden Zuschauern wurde in jeder Beziehung faire und anständige Spiele vorgeführt, die gezeigt haben, daß der Sportverein Germania auch in dieser Beziehung der Jugend die nötige Fürsorge angedeihen läßt. Außer diesen gewonnenen Fußballspielen konnten die Germanen noch in der 4 mal 100-Meter-Stafette gegen und durch die Spieler Riffing und Raabe die beiden ersten Plätze im 100-Meter-Lauf belegen.

Miquel, der Sieger von Oberkassel. Die großen Stierkämpfe auf dem Oberkasseler Felsen. — Der Italiener Toricelli enttäuscht. — Versprochenes Debut von Kneifel und Wustowski.

Flieger-Hauptkämpfe (Amateure): Endlauf 800 Meter: 1. Ruff (Elberfeld), 2. Schönrath (Düsseldorf), 3. Dalsow (Düsseldorf).

Flieger-Vorgabekämpfe über 2000 Meter: 1. Wüstowski (Düsseldorf), 2. Schönrath (Düsseldorf), 3. Dalsow (Düsseldorf).

Flieger - Entschädigungsfahren über 1200 Meter: 1. Schaub (Düsseldorf). Dauerrennen über 80 Kilometer um den Preis von Oberkassel: 1. Lauf, 10 Kilometer: 1. Wustowski (Düsseldorf) 8:48, 2. Raab (Köln) 250 Meter, 3. Schönrath (Düsseldorf) 350 Meter, 4. Kneifel (Düsseldorf) 1000 Meter zurück.

2. Lauf, 30 Kilometer: 1. Schönrath (Düsseldorf) 17:21, 2. Wustowski (Düsseldorf) 7:50 Meter, 3. Raab (Köln) 8:30 Meter, 4. Kneifel (Düsseldorf) 350 Meter zurück.

Gesamtklassement: 1. Schönrath (Düsseldorf) 20,000 Kilometer, 2. Wustowski (Düsseldorf) 20,200 Kilometer, 3. Raab (Köln) 20,300 Kilometer, 4. Kneifel (Düsseldorf) 20,400 Kilometer.

Internationales Dauerrennen über 100 Kilometer um den Großen Rheingold-Preis: 1. Lauf, 50 Kilometer: 1. Miquel (Paris) 40:57, 2. Wustowski (Düsseldorf) 100 Meter, 3. Dalsow (Köln) 340 Meter, 4. Toricelli (Italien) 380 Meter zurück.

2. Lauf, 50 Kilometer: 1. Miquel (Paris) 42:17, 2. Wustowski (Düsseldorf) 100 Meter, 3. Dalsow (Köln) 340 Meter, 4. Toricelli (Italien) 2100 Meter zurück.

Gesamtklassement: 1. Miquel (Paris) 1:23:14, 2. Wustowski (Düsseldorf) 200 Meter, 3. Dalsow (Köln) 440 Meter, 4. Toricelli (Italien) 2400 Meter zurück.

Goldenes Rad von Hamburg. Hamburg, 10. Juli. Die Radfahrer am das Goldene Rad von Hamburg über 101,3 Kilometer, die die D. R. L. heute bei der Beilegung von einem Radfahrer zur Durchführung brachte, litt sehr unter der Ungunst des Wetters.

Trotzdem kam es zu einem erregten Endkampf, den Dietrich Schumann (Dresden) in 3:04 nur mit Handbreit vor Eitzend (Hamburg) und seinem Bruder D. Schumann zu seinen Gunsten entscheiden konnte.

Radfahrerfahrt Hannover - Bremen - Hannover. Hannover, 10. Juli. Die von der D. R. L. veranstaltete Radfahrerfahrt Hannover - Bremen - Hannover (210 Kilometer) endete mit einem

großen Misserfolg, die allerdings auf das schlechte Wetter und die ungenügenden Straßenverhältnisse zurückzuführen sind. Der Radfahrer Eitzend (Hamburg) in 6:41 vor Dalsow (Hamburg) und Eitzend (Berlin) durchs Ziel, während Dalsow (Berlin) nur den vierten Platz belegen konnte. 6:0, 6:0 ab.

Neuer Rekord im 100-Kilometer-Bereich. Mannschaftenfahren.

Berlin, 10. Juli. Bei der heute vom Van Berlin des D. R. L. ausgetragenen Mannschaftsfahrt im 100-Kilometer-Bereich-Mannschaftsfahren stellte die Mannschaft des R. C. D. D. Berlin (Fischer, Wolf, Eitzend, Siegel, Korn und Dalsow) mit 2:42,9 Stunden eine neue deutsche Rekordzeit auf.

Einart und Richard geschlagen.

Namherbam, 10. Juli. Auf der Amherbamer Bahn fanden bedeutende Fächer- und Steherrennen statt, die ausgezeichnete Resultate waren und beide Weltmeister an den Start brachten. Während Rockfoss, der Fliegerweltmeister, den Franzosen Richard, der von Eiza zu Sieg eilte, überraschend schlagen konnte, wurde ebenso überraschend der Weltmeister der Steher, Viktor Einart, in den Dauerrennen von dem Holländer Eitzend geschlagen. Ergebnisse: Fächerhauptkampf: 1. Richard, 2. Eiza, 3. Richard, 4. Richard, 5. Richard, 6. Richard, 7. Richard, 8. Richard, 9. Richard, 10. Richard, 11. Richard, 12. Richard, 13. Richard, 14. Richard, 15. Richard, 16. Richard, 17. Richard, 18. Richard, 19. Richard, 20. Richard, 21. Richard, 22. Richard, 23. Richard, 24. Richard, 25. Richard, 26. Richard, 27. Richard, 28. Richard, 29. Richard, 30. Richard, 31. Richard, 32. Richard, 33. Richard, 34. Richard, 35. Richard, 36. Richard, 37. Richard, 38. Richard, 39. Richard, 40. Richard, 41. Richard, 42. Richard, 43. Richard, 44. Richard, 45. Richard, 46. Richard, 47. Richard, 48. Richard, 49. Richard, 50. Richard, 51. Richard, 52. Richard, 53. Richard, 54. Richard, 55. Richard, 56. Richard, 57. Richard, 58. Richard, 59. Richard, 60. Richard, 61. Richard, 62. Richard, 63. Richard, 64. Richard, 65. Richard, 66. Richard, 67. Richard, 68. Richard, 69. Richard, 70. Richard, 71. Richard, 72. Richard, 73. Richard, 74. Richard, 75. Richard, 76. Richard, 77. Richard, 78. Richard, 79. Richard, 80. Richard, 81. Richard, 82. Richard, 83. Richard, 84. Richard, 85. Richard, 86. Richard, 87. Richard, 88. Richard, 89. Richard, 90. Richard, 91. Richard, 92. Richard, 93. Richard, 94. Richard, 95. Richard, 96. Richard, 97. Richard, 98. Richard, 99. Richard, 100. Richard, 101. Richard, 102. Richard, 103. Richard, 104. Richard, 105. Richard, 106. Richard, 107. Richard, 108. Richard, 109. Richard, 110. Richard, 111. Richard, 112. Richard, 113. Richard, 114. Richard, 115. Richard, 116. Richard, 117. Richard, 118. Richard, 119. Richard, 120. Richard, 121. Richard, 122. Richard, 123. Richard, 124. Richard, 125. Richard, 126. Richard, 127. Richard, 128. Richard, 129. Richard, 130. Richard, 131. Richard, 132. Richard, 133. Richard, 134. Richard, 135. Richard, 136. Richard, 137. Richard, 138. Richard, 139. Richard, 140. Richard, 141. Richard, 142. Richard, 143. Richard, 144. Richard, 145. Richard, 146. Richard, 147. Richard, 148. Richard, 149. Richard, 150. Richard, 151. Richard, 152. Richard, 153. Richard, 154. Richard, 155. Richard, 156. Richard, 157. Richard, 158. Richard, 159. Richard, 160. Richard, 161. Richard, 162. Richard, 163. Richard, 164. Richard, 165. Richard, 166. Richard, 167. Richard, 168. Richard, 169. Richard, 170. Richard, 171. Richard, 172. Richard, 173. Richard, 174. Richard, 175. Richard, 176. Richard, 177. Richard, 178. Richard, 179. Richard, 180. Richard, 181. Richard, 182. Richard, 183. Richard, 184. Richard, 185. Richard, 186. Richard, 187. Richard, 188. Richard, 189. Richard, 190. Richard, 191. Richard, 192. Richard, 193. Richard, 194. Richard, 195. Richard, 196. Richard, 197. Richard, 198. Richard, 199. Richard, 200. Richard, 201. Richard, 202. Richard, 203. Richard, 204. Richard, 205. Richard, 206. Richard, 207. Richard, 208. Richard, 209. Richard, 210. Richard, 211. Richard, 212. Richard, 213. Richard, 214. Richard, 215. Richard, 216. Richard, 217. Richard, 218. Richard, 219. Richard, 220. Richard, 221. Richard, 222. Richard, 223. Richard, 224. Richard, 225. Richard, 226. Richard, 227. Richard, 228. Richard, 229. Richard, 230. Richard, 231. Richard, 232. Richard, 233. Richard, 234. Richard, 235. Richard, 236. Richard, 237. Richard, 238. Richard, 239. Richard, 240. Richard, 241. Richard, 242. Richard, 243. Richard, 244. Richard, 245. Richard, 246. Richard, 247. Richard, 248. Richard, 249. Richard, 250. Richard, 251. Richard, 252. Richard, 253. Richard, 254. Richard, 255. Richard, 256. Richard, 257. Richard, 258. Richard, 259. Richard, 260. Richard, 261. Richard, 262. Richard, 263. Richard, 264. Richard, 265. Richard, 266. Richard, 267. Richard, 268. Richard, 269. Richard, 270. Richard, 271. Richard, 272. Richard, 273. Richard, 274. Richard, 275. Richard, 276. Richard, 277. Richard, 278. Richard, 279. Richard, 280. Richard, 281. Richard, 282. Richard, 283. Richard, 284. Richard, 285. Richard, 286. Richard, 287. Richard, 288. Richard, 289. Richard, 290. Richard, 291. Richard, 292. Richard, 293. Richard, 294. Richard, 295. Richard, 296. Richard, 297. Richard, 298. Richard, 299. Richard, 300. Richard, 301. Richard, 302. Richard, 303. Richard, 304. Richard, 305. Richard, 306. Richard, 307. Richard, 308. Richard, 309. Richard, 310. Richard, 311. Richard, 312. Richard, 313. Richard, 314. Richard, 315. Richard, 316. Richard, 317. Richard, 318. Richard, 319. Richard, 320. Richard, 321. Richard, 322. Richard, 323. Richard, 324. Richard, 325. Richard, 326. Richard, 327. Richard, 328. Richard, 329. Richard, 330. Richard, 331. Richard, 332. Richard, 333. Richard, 334. Richard, 335. Richard, 336. Richard, 337. Richard, 338. Richard, 339. Richard, 340. Richard, 341. Richard, 342. Richard, 343. Richard, 344. Richard, 345. Richard, 346. Richard, 347. Richard, 348. Richard, 349. Richard, 350. Richard, 351. Richard, 352. Richard, 353. Richard, 354. Richard, 355. Richard, 356. Richard, 357. Richard, 358. Richard, 359. Richard, 360. Richard, 361. Richard, 362. Richard, 363. Richard, 364. Richard, 365. Richard, 366. Richard, 367. Richard, 368. Richard, 369. Richard, 370. Richard, 371. Richard, 372. Richard, 373. Richard, 374. Richard, 375. Richard, 376. Richard, 377. Richard, 378. Richard, 379. Richard, 380. Richard, 381. Richard, 382. Richard, 383. Richard, 384. Richard, 385. Richard, 386. Richard, 387. Richard, 388. Richard, 389. Richard, 390. Richard, 391. Richard, 392. Richard, 393. Richard, 394. Richard, 395. Richard, 396. Richard, 397. Richard, 398. Richard, 399. Richard, 400. Richard, 401. Richard, 402. Richard, 403. Richard, 404. Richard, 405. Richard, 406. Richard, 407. Richard, 408. Richard, 409. Richard, 410. Richard, 411. Richard, 412. Richard, 413. Richard, 414. Richard, 415. Richard, 416. Richard, 417. Richard, 418. Richard, 419. Richard, 420. Richard, 421. Richard, 422. Richard, 423. Richard, 424. Richard, 425. Richard, 426. Richard, 427. Richard, 428. Richard, 429. Richard, 430. Richard, 431. Richard, 432. Richard, 433. Richard, 434. Richard, 435. Richard, 436. Richard, 437. Richard, 438. Richard, 439. Richard, 440. Richard, 441. Richard, 442. Richard, 443. Richard, 444. Richard, 445. Richard, 446. Richard, 447. Richard, 448. Richard, 449. Richard, 450. Richard, 451. Richard, 452. Richard, 453. Richard, 454. Richard, 455. Richard, 456. Richard, 457. Richard, 458. Richard, 459. Richard, 460. Richard, 461. Richard, 462. Richard, 463. Richard, 464. Richard, 465. Richard, 466. Richard, 467. Richard, 468. Richard, 469. Richard, 470. Richard, 471. Richard, 472. Richard, 473. Richard, 474. Richard, 475. Richard, 476. Richard, 477. Richard, 478. Richard, 479. Richard, 480. Richard, 481. Richard, 482. Richard, 483. Richard, 484. Richard, 485. Richard, 486. Richard, 487. Richard, 488. Richard, 489. Richard, 490. Richard, 491. Richard, 492. Richard, 493. Richard, 494. Richard, 495. Richard, 496. Richard, 497. Richard, 498. Richard, 499. Richard, 500. Richard, 501. Richard, 502. Richard, 503. Richard, 504. Richard, 505. Richard, 506. Richard, 507. Richard, 508. Richard, 509. Richard, 510. Richard, 511. Richard, 512. Richard, 513. Richard, 514. Richard, 515. Richard, 516. Richard, 517. Richard, 518. Richard, 519. Richard, 520. Richard, 521. Richard, 522. Richard, 523. Richard, 524. Richard, 525. Richard, 526. Richard, 527. Richard, 528. Richard, 529. Richard, 530. Richard, 531. Richard, 532. Richard, 533. Richard, 534. Richard, 535. Richard, 536. Richard, 537. Richard, 538. Richard, 539. Richard, 540. Richard, 541. Richard, 542. Richard, 543. Richard, 544. Richard, 545. Richard, 546. Richard, 547. Richard, 548. Richard, 549. Richard, 550. Richard, 551. Richard, 552. Richard, 553. Richard, 554. Richard, 555. Richard, 556. Richard, 557. Richard, 558. Richard, 559. Richard, 560. Richard, 561. Richard, 562. Richard, 563. Richard, 564. Richard, 565. Richard, 566. Richard, 567. Richard, 568. Richard, 569. Richard, 570. Richard, 571. Richard, 572. Richard, 573. Richard, 574. Richard, 575. Richard, 576. Richard, 577. Richard, 578. Richard, 579. Richard, 580. Richard, 581. Richard, 582. Richard, 583. Richard, 584. Richard, 585. Richard, 586. Richard, 587. Richard, 588. Richard, 589. Richard, 590. Richard, 591. Richard, 592. Richard, 593. Richard, 594. Richard, 595. Richard, 596. Richard, 597. Richard, 598. Richard, 599. Richard, 600. Richard, 601. Richard, 602. Richard, 603. Richard, 604. Richard, 605. Richard, 606. Richard, 607. Richard, 608. Richard, 609. Richard, 610. Richard, 611. Richard, 612. Richard, 613. Richard, 614. Richard, 615. Richard, 616. Richard, 617. Richard, 618. Richard, 619. Richard, 620. Richard, 621. Richard, 622. Richard, 623. Richard, 624. Richard, 625. Richard, 626. Richard, 627. Richard, 628. Richard, 629. Richard, 630. Richard, 631. Richard, 632. Richard, 633. Richard, 634. Richard, 635. Richard, 636. Richard, 637. Richard, 638. Richard, 639. Richard, 640. Richard, 641. Richard, 642. Richard, 643. Richard, 644. Richard, 645. Richard, 646. Richard, 647. Richard, 648. Richard, 649. Richard, 650. Richard, 651. Richard, 652. Richard, 653. Richard, 654. Richard, 655. Richard, 656. Richard, 657. Richard, 658. Richard, 659. Richard, 660. Richard, 661. Richard, 662. Richard, 663. Richard, 664. Richard, 665. Richard, 666. Richard, 667. Richard, 668. Richard, 669. Richard, 670. Richard, 671. Richard, 672. Richard, 673. Richard, 674. Richard, 675. Richard, 676. Richard, 677. Richard, 678. Richard, 679. Richard, 680. Richard, 681. Richard, 682. Richard, 683. Richard, 684. Richard, 685. Richard, 686. Richard, 687. Richard, 688. Richard, 689. Richard, 690. Richard, 691. Richard, 692. Richard, 693. Richard, 694. Richard, 695. Richard, 696. Richard, 697. Richard, 698. Richard, 699. Richard, 700. Richard, 701. Richard, 702. Richard, 703. Richard, 704. Richard, 705. Richard, 706. Richard, 707. Richard, 708. Richard, 709. Richard, 710. Richard, 711. Richard, 712. Richard, 713. Richard, 714. Richard, 715. Richard, 716. Richard, 717. Richard, 718. Richard, 719. Richard, 720. Richard, 721. Richard, 722. Richard, 723. Richard, 724. Richard, 725. Richard, 726. Richard, 727. Richard, 728. Richard, 729. Richard, 730. Richard, 731. Richard, 732. Richard, 733. Richard, 734. Richard, 735. Richard, 736. Richard, 737. Richard, 738. Richard, 739. Richard, 740. Richard, 741. Richard, 742. Richard, 743. Richard, 744. Richard, 745. Richard, 746. Richard, 747. Richard, 748. Richard, 749. Richard, 750. Richard, 751. Richard, 752. Richard, 753. Richard, 754. Richard, 755. Richard, 756. Richard, 757. Richard, 758. Richard, 759. Richard, 760. Richard, 761. Richard, 762. Richard, 763. Richard, 764. Richard, 765. Richard, 766. Richard, 767. Richard, 768. Richard, 769. Richard, 770. Richard, 771. Richard, 772. Richard, 773. Richard, 774. Richard, 775. Richard, 776. Richard, 777. Richard, 778. Richard, 779. Richard, 780. Richard, 781. Richard, 782. Richard, 783. Richard, 784. Richard, 785. Richard, 786. Richard, 787. Richard, 788. Richard, 789. Richard, 790. Richard, 791. Richard, 792. Richard, 793. Richard, 794. Richard, 795. Richard, 796. Richard, 797. Richard, 798. Richard, 799. Richard, 800. Richard, 801. Richard, 802. Richard, 803. Richard, 804. Richard, 805. Richard, 806. Richard, 807. Richard, 808. Richard, 809. Richard, 810. Richard, 811. Richard, 812. Richard, 813. Richard, 814. Richard, 815. Richard, 816. Richard, 817. Richard, 818. Richard, 819. Richard, 820. Richard, 821. Richard, 822. Richard, 823. Richard, 824. Richard, 825. Richard, 826. Richard, 827. Richard, 828. Richard, 829. Richard, 830. Richard, 831. Richard, 832. Richard, 833. Richard, 834. Richard, 835. Richard, 836. Richard, 837. Richard, 838. Richard, 839. Richard, 840. Richard, 841. Richard, 842. Richard, 843. Richard, 844. Richard, 845. Richard, 846. Richard, 847. Richard, 848. Richard, 849. Richard, 850. Richard, 851. Richard, 852. Richard, 853. Richard, 854. Richard, 855. Richard, 856. Richard, 857. Richard, 858. Richard, 859. Richard, 860. Richard, 861. Richard, 862. Richard, 863. Richard, 864. Richard, 865. Richard, 866. Richard, 867. Richard, 868. Richard, 869. Richard, 870. Richard, 871. Richard, 872. Richard, 873. Richard, 874. Richard, 875. Richard, 876. Richard, 877. Richard, 878. Richard, 879. Richard, 880. Richard, 881. Richard, 882. Richard, 883. Richard, 884. Richard, 885. Richard, 886. Richard, 887. Richard, 888. Richard, 889. Richard, 890. Richard, 891. Richard, 892. Richard, 893. Richard, 894. Richard, 895. Richard, 896. Richard, 897. Richard, 898. Richard, 899. Richard, 900. Richard, 901. Richard, 902. Richard, 903. Richard, 904. Richard, 905. Richard, 906. Richard, 907. Richard, 908. Richard, 909. Richard, 910. Richard, 911. Richard, 912. Richard, 913. Richard, 914. Richard, 915. Richard, 916. Richard, 917. Richard, 918. Richard, 919. Richard, 920. Richard, 921. Richard, 922. Richard, 923. Richard, 924. Richard, 925. Richard, 926. Richard, 927. Richard, 928. Richard, 929. Richard, 930. Richard, 931. Richard, 932. Richard, 933. Richard, 934. Richard, 935. Richard, 936. Richard, 937. Richard, 938. Richard, 939. Richard, 940. Richard, 941. Richard, 942. Richard, 943. Richard, 944. Richard, 945. Richard, 946. Richard, 947. Richard, 948. Richard, 949. Richard, 950. Richard, 951. Richard, 952. Richard, 953. Richard, 954. Richard, 955. Richard, 956. Richard, 957. Richard, 958. Richard, 959. Richard, 960. Richard, 961. Richard, 962. Richard, 963. Richard, 964. Richard, 965. Richard, 966. Richard, 967. Richard, 968. Richard, 969. Richard, 970. Richard, 971. Richard, 972. Richard, 973. Richard, 974. Richard, 975. Richard, 976. Richard, 977. Richard, 978. Richard, 979. Richard, 980. Richard, 981. Richard, 982. Richard, 983. Richard, 984. Richard, 985. Richard, 986. Richard, 987. Richard, 988. Richard, 989. Richard, 990. Richard, 991. Richard, 992. Richard, 993. Richard, 994. Richard, 995. Richard, 996. Richard, 997. Richard, 998. Richard, 999. Richard, 1000. Richard, 1001. Richard, 1002. Richard, 1003. Richard, 1004. Richard, 1005. Richard, 1006. Richard, 1007. Richard, 1008. Richard, 1009. Richard, 1010. Richard, 1011. Richard, 1012. Richard, 1013. Richard, 1014. Richard, 1015. Richard, 1016. Richard, 1017. Richard, 1018. Richard, 1019. Richard, 1020. Richard, 1021. Richard, 1022. Richard, 1023. Richard, 1024. Richard, 1025. Richard, 1026. Richard, 1027. Richard, 1028. Richard, 1029. Richard, 1030. Richard, 1031. Richard, 1032. Richard, 1033. Richard, 1034. Richard, 1035. Richard, 1036. Richard, 1037. Richard, 1038. Richard, 1039. Richard, 1040. Richard, 1041. Richard, 1042. Richard, 1043. Richard, 1044. Richard, 1045. Richard, 1046. Richard, 1047. Richard, 1048. Richard, 1049. Richard, 1050. Richard, 1051. Richard, 1052. Richard, 1053. Richard, 1054. Richard, 1055. Richard, 1056. Richard, 1057. Richard, 1058. Richard, 1059. Richard, 1060. Richard, 1061. Richard, 1062. Richard, 1063. Richard, 1064. Richard, 1065. Richard, 1066. Richard, 1067. Richard, 1068. Richard, 1069. Richard, 1070. Richard, 1071. Richard, 1072. Richard, 1073. Richard, 1074. Richard, 1075. Richard, 1076. Richard, 1077. Richard, 1078. Richard, 1079. Richard, 1080. Richard, 1081. Richard, 1082. Richard, 1083. Richard, 1084. Richard, 1085. Richard, 1086. Richard, 1087. Richard, 1088. Richard, 1089. Richard, 1090. Richard, 1091. Richard, 1092. Richard, 1093. Richard, 1094. Richard, 1095. Richard, 1096. Richard, 1097. Richard, 1098. Richard, 1099. Richard, 1100. Richard, 1101. Richard, 1102. Richard, 1103. Richard, 1104. Richard, 1105. Richard, 1106. Richard, 1107. Richard, 1108. Richard, 1109. Richard, 1110. Richard, 1111. Richard, 1112. Richard, 1113. Richard, 1114. Richard, 1115. Richard, 1116. Richard, 1117. Richard, 1118. Richard, 1119. Richard, 1120. Richard, 1121. Richard, 1122. Richard, 1123. Richard, 1124. Richard, 1125. Richard, 1126. Richard, 1127. Richard, 1128. Richard, 1129. Richard, 1130. Richard, 1131. Richard, 1132. Richard, 1133. Richard, 1134. Richard, 1135. Richard, 1136. Richard, 1137. Richard, 1138. Richard, 1139. Richard, 1140. Richard, 1141. Richard, 1142. Richard, 1143. Richard, 1144. Richard, 1145. Richard, 1146. Richard, 1147. Richard, 1148. Richard, 1149. Richard, 1150. Richard, 1151. Richard, 1152. Richard, 1153. Richard, 1154. Richard, 1155. Richard, 1156. Richard, 1157. Richard, 1158. Richard, 1159. Richard, 1160. Richard, 1161. Richard, 1162. Richard, 1163. Richard, 1164. Richard, 116

